

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „Friesin“ vom 10. März 2021 10:24

Zitat von Fenrir

Es werden nicht mehr Leute Lehramt auf Info und Mathe studieren nur weil im KM oder der Uni jemand wütend auf den Boden stampft und der Meinung ist Lehrkräfte sollen sich damit befassen haben. Ich halte es für 10 mal sinnvoller, wenn man das Niveau in den Staatsexamensstudiengängen auf das erforderliche Niveau absenkt bevor man den Unterricht ausfallen muss oder Leute immer wieder befristet als Aushilfen einstellt, die überhaupt keine pädagogisch-didaktische Zusatzqualifikation vorweisen können.

Im KuMi sehe ich vor meinem geistigen Auge grade niemanden mit den Füßen aufstampfen, wohl aber hier im Forum 🙄

Zu deinem zweiten Satz kann ich nur sagen: zum Glück ist es nur deine Meinung.

Aus der Praxis kommend sage ich: besser Unterricht ausfallen zu lassen als an fachlichen Anforderungen zu schrauben. Oder aber: besser gar nichts als Falsches zu lernen.

Mut zur Lücke.

Ich persönlich habe keine Lust (mehr), fachliche und pädagogische Fehler von Kollegen auszumerzen, die ohne Qualifikation an die Schule kamen. Oder nur Oberstufe zu unterrichten, weil die Quereinsteiger ohne facultas das nicht dürfen. Oder oder oder